



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
18.10.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr: 0423/XX

„Dreidimensionale Zebrastreifen" im Straßenland prüfen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, bei den zuständigen Stellen prüfen zu lassen, ob sogenannte „dreidimensionale Zebrastreifen" im Straßenland eingerichtet werden können, um die Verkehrssicherheit erhöhen zu können.

Die Prüfung soll zudem eine Kostenkalkulation beinhalten, die eine etwaige Einführung abschätzbar macht.

Begründung:

Die isländische Stadt Ísafjörður hat eine aus dem indischen Bundesstaat Gujarat stammende Idee aufgegriffen, die als optische Täuschung funktioniert. Aus Perspektive der Autofahrenden erscheint der Zebrastreifen aufgrund der geschickt eingesetzten Schattierung als plastisch.

Ziel der Maßnahme ist es, Autofahrende zu mehr Vorsicht bei Fußgängerüberwegen zu zwingen, um eine Unfallgefahr zu verringern.

Weitere Informationen:

<http://www.bento.de/haha/islaendische-kleinstadt-isafjoerur-testet-dreidimensionalen-zebrastreifen-1729106/>

<https://www.welt.de/vermischtes/article153674818/Wer-diesen-Zebrastreifen-sieht-bremst-sofort.html>

Berlin, den 10.10.2017

Frau Wissel, Elisabeth

Herr Rutsch, Martin

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: